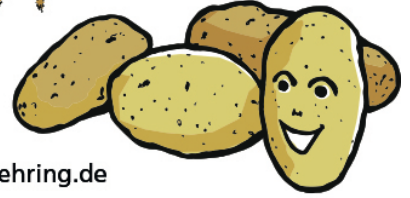
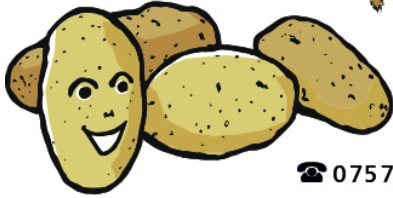


KARTOFFELPOST



Bauernhof Goehring ☿ Riedbachstraße 3 ☿ 88512 Mengen
☎ 07576/1658 ☿ hubert-goehring@t-online.de ☿ www.bauernhof-goehring.de

Der Bauernhof Göhring wünscht Frohe Weihnachten

"Frage dich nicht, was die Welt benötigt; frage dich, was DICH lebendig macht. Und dann geh und tu das. Denn was die Welt braucht, sind Leute, die lebendig geworden sind."

(Harold Whitman)



(Weihnachtsweg 2013 Bauernhof Göhring)

Mit diesen Gedanken blicken wir zurück auf ein erlebnisreiches, lebendiges Jahr. Denn nur was wir wirklich mit dem Herzen und mit Freude machen, können wir gut und auf Dauer tun. Freude macht uns nach wie vor der Ökolandbau. Vor genau zehn Jahren haben wir den elterlichen Hof auf die biologische Wirtschaftsweise umgestellt. Ein Wagnis, galt es doch viele Menschen in und außerhalb der Familie auf diesem Weg mitzunehmen und davon zu überzeugen, dass nur eine nachhaltige Landwirtschaft in die Zukunft führt. Besonders am Herzen liegt uns nach wie vor die Tiergestützte Therapie mit den Kindern der Lassbergschule. Da gab es dieses Jahr auch traurige Nachrichten. Unsere erfahrene Eselstute Saphira ist plötzlich verstorben. Deshalb brauchten wir ganz dringend einen Ersatz. Bereits kurze Zeit später lernten wir den 5-jährigen Eselwallach Luis kennen und konnten ihn kaufen. Was die Kinder von und mit Luis alles lernen, erfahren Sie auf der Rückseite.

Gönnen Sie sich eine Pause vom Vorweihnachtsstress

Falls Sie im Weihnachtstrubel einen Moment der Muße suchen, besuchen Sie am **21.**

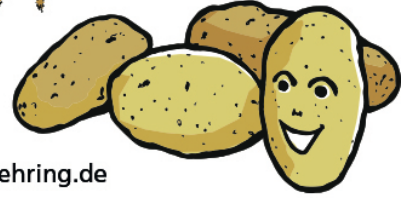
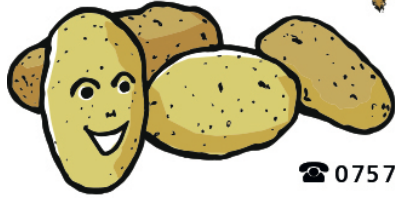
Dezember unseren besinnlichen Weihnachtsweg. Folgen Sie ab der **Dämmerung** (bis 21 Uhr) unserem mit Kerzen geschmückten Weihnachtsweg über den Hof in den Stall. Ausgewählte Gedichte und Gedanken werden Ihre Wegbegleiter sein. Besinnen Sie sich dabei auf den wahren Wert vom Fest oder kommen Sie einfach nur zur Ruhe.

*Bevor unser Hofladen **Weihnachtspause** bis zum **9. Januar** macht,*

möchten wir Ihnen herzlich danken, dass Sie auch in diesem Jahr unseren Hof unterstützt haben. Nur mit Ihnen und vielen anderen treuen Bio-Kunden bleibt unser Hof so lebendig. Von Herzen wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie erfüllte Weihnachtstage und hoffen, dass auch Sie etwas haben oder finden, was Sie lebendig macht.

Ihre Familie Göhring

KARTOFFELPOST



Bauernhof Goehring ☿ Riedbachstraße 3 ☿ 88512 Mengen
☎ 07576/1658 ☿ hubert-goehring@t-online.de ☿ www.bauernhof-goehring.de

Tierische News – Luis ist kein sturer Esel!

Seit Anfang des Schuljahres beschäftigen wir uns mit den Vorurteilen rund um die Bauernhoftiere. Angefangen haben wir mit unseren Grautieren. Viele glauben, dass Esel dumm und stur sind. Wir haben erlebt, dass das nicht stimmt: Luis hat den Umgang mit Kindern von klein auf gelernt. Zuerst haben wir uns den Eselmann einmal genau angeschaut und viel gestreichelt. Das Fell fühlt sich nicht so dicht und dick an wie beim Schaf, aber doch ganz schön weich. Damit es sauber wird, haben wir Luis je nach Wetter, auf der Weide oder im Stall, gemeinsam gestriegelt und gebürstet. Luis hat diese Körperpflege still genossen. Überrascht hat uns, dass ein Esel so lange Tasthaare an Maul, Nüstern und Augen hat. Damit kann er fühlen und sich in der Umgebung zurechtfinden. Mit seinen großen Ohren hört er uns schon von weitem kommen und begrüßt uns immer mit einem lauten „I-A“.



Im Herbst haben wir gelernt, was Esel alles fressen. Genau wie wir mögen sie Möhren und Äpfel. Die haben wir für Luis frisch geerntet und dabei natürlich auch selbst probiert. Eseln muss man das Futter auf der flachen Hand reichen. Außerdem haben wir ein extra Esel-Müsli zubereitet. Dafür haben wir mit der Steinmühle verschiedene Getreidearten zu Schrot gemahlen. Das kann der Eselmagen besser verdauen als ganze Körner. Allerdings dürfen Esel nur wenig davon bekommen. Sonst werden sie zu dick. Die ehemaligen Wüstentiere brauchen eher magere Weiden, ein bisschen Baumholz zum Knabbern und viel faserreiches Futter. Das Heu und Stroh haben wir immer gemeinsam aus der Scheune geholt und mit dem schweren Futter- oder Strohwagen in den Stall gebracht. Auch beim Ausmisten musste jeder mit anpacken. Den Mist und das dreckige Stroh luden wir mit einer Forke in die Karre und schoben sie voll beladen zum Misthaufen. Gar nicht so einfach, dabei die Balance zu halten und aufzupassen, dass nichts verloren geht.

Am schönsten war es, mit dem Esel unterwegs zu sein. Beim Eseltrekking sind wir mit Luis vom Hof losgewandert und durch Felder und Wälder gestreift. Besonders auf den Streuobstwiesen haben wir viele verschiedene Pflanzen und Tiere entdeckt. Spannend war es, Käfer und andere Insekten vorsichtig einzufangen, in eine Becherlupe zu setzen und zu bestimmen. Natürlich haben wir die Krabbeltiere danach wieder frei gelassen. In der Adventszeit haben wir die Weihnachtsgeschichte nachgespielt. Wenn Maria auf einem echten Esel sitzt, fühlt sich das viel echter und lebendiger an.

Für diese tierisch schönen Erlebnisse möchten wir uns bei der Baden-Württemberg Stiftung sowie dem Kolpingwerk Mengen bedanken, die unsere Arbeit auf dem Hof unterstützen.

Jetzt wünschen auch wir Euch schöne Weihnachten. Im nächsten Jahr lassen wir bestimmt wieder von uns hören und lesen.

Die Kinder der Lassbergschule